

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

S. G. i. ? Allerdings könnte Ihrem Wunsche entsprochen werden; die Nordostbahn dürfte bloß hinreichend Salz auf den gefrorenen Zürichsee streuen, dann öffnete sich dadurch schon eine freie Bahn für die Dampfschiffe. Die Kosten hierfür ließen sich leicht wieder einbringen, wenn man nach dem Aufthauen Meerfrische in den gefalzenen See verfrachte und die sich jetzt schon darin aufhaltenden als solche verkaufte. Übrigens sind wir nicht der Meinung, daß man wegen dieser putzigen Seegefrorene allzuviel Lärm schlage. Es geht ja jetzt richtig vorwärts mit dem Bau der rechteufrigen Bahn; wenigstens hat man dieser Tage schon wieder zwei Arbeiter beim Tiefenbäumen bemerkt, welche Arbeit an derselben gesucht haben. — **Spatz.** Einverstanden, gelegentlich in einer spätern Nummer; diese Civilisationsbestrebungen hören ja vorläufig nicht auf. — **H. i. B.** Nein, diesmal sind wir entschiedener Gegner der Unterschriftenammlung. — **R. i. Z.** Als Sommerkurorte werden im „St. Galler Stadtanzeiger“ zu einseitigem Gebrauch angerathen; Kamerun, der Nigi, die Pfefferküste und das Cap zum verlorenen Geldfidel. — **Heiri.** Soll brieflich beantwortet werden; nur noch einige Tage Geduld. — **Peter,** der warm grüßt, aber kalt hat. In der Heimat ist es schön! — **D. i. L.** So lassen sich vielleicht auch noch die andern Dinge gelegentlich verwenden. Wenn man nur ein bißel Geduld hat. Allerdings nimmt der Stoff andrang bedrohliche Dimensionen an, aber so hübsche Bildchen aus der Heimat erhalten immer den Vorzug. — **? i. B.** Die Sceptergeichtichte in Bern betreffen den Obergerichtsweibel und nicht den Standesweibel. Wir haben dieß zu verifizieren, damit dem Verdienst die Krone bleibt. **R. i. A.** Eines nach dem andern. Alles dankbar acceptirt. — **N. N.** Rytte, rytte, Röhli, z'Wade stadt es Schölchi und dert dönn nr na ganz vorzüglighe Goldwändler ha. — **J. M. i. Z.** Wir müssen, höflich dankend, ablehnen. — **S. i. S.** Die Adresse würde dann lauten: An den hochwürdigsten Referendumspengler in Minderjettien, Ranton Märjetten, Schweiz. So theilt es uns wenigstens der Nachbeter Ferdinand Zündg mit. — **H. i. Berl.** Ganz nach Wunsch. Die Kälte scheint auch dort nicht ohne schädlichen Einfluß auf die Arbeitsfreude zu sein. Gruß. — **D. E. i. G.** Schneeflocken, Stubenhoden, warme Socken, gute Mocken. Das Rezept ist gut. — **R. i. R.** Ja, wenn die Seegefrorene die Phantasie zu solchen Bildern begeistert, dann wollen wir für ein langes Anhalten derselben zum Himmel flehen. Wenn dabei nur nicht die Phantasie auch noch einfriert. Gefahr scheint bereits vorhanden zu sein. — **X. X.** Schon dagewesen. — **P. P.** Wenden Sie sich an einen Thierarzt; ein Psychiater versteht von derlei Dingen jedenfalls Nichts. — **Verdichtedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Nebelspalter“ brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Herenlein. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franco per Post unter Nachnahme **85 Cts.** Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x Zürich. Verlag des „Nebelspalter“.

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

- Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatsesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
 - Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt.
 - Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach allen Theilen der Schweiz.
 - Täglich frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten zu billigsten Preisen.
 - sowie Ia & IIa. Emmenthalerkäse** dito
- Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

Echte Briefmarken billigt.

Preisbuch kostenlos frei.



Seltenheiten-Catalog 50 Pfg. Riesen-Catalog M. 1.50.

8 Baden 40 Pf.	3 Siam 40 Pf.
9 Preussen 30 "	4 Tunis 25 "
10 Nrdld. Bd. 30 "	8 Aegypten 30 "
7 Sachsen 30 "	8 Kap. Hf. 35 "
8 Turn-Taxis 40 "	5 Natal 50 "
9 Norwegen 20 "	4 Transvaal 50 "
20 Dänem. 60 "	4 Oranjest. 40 "
20 Portugal 70 "	8 Mexiko 75 "
20 Spanien 30 "	8 Argentina 40 "
4 Gibraltar 65 "	8 Chile 45 "
3 Cypern 30 "	4 Uruguay 40 "
6 Monaco 35 "	10 Brasilien 40 "
3 Malta 30 "	18 Victoria 70 "
10 Griechld. 30 "	8 Neusidw. 50 "
14 Türkei 65 "	8 Neuseel. 50 "
10 Rumän. 20 "	5 Angola 60 "
10 Russld. 20 "	4 Haiti 60 "
10 Finnland 40 "	5 S. Marino 1.65 "
7 Bulgarien 30 "	4 Persien 40 "
5 Ostrumel. 50 "	6 Bosnien 30 "
5 Island 50 "	15 Niederld. 35 "
10 Luxemb. 35 "	7 Schwed. D. 20 "
10 Wrtb. Kr. 50 "	10 Deutsch. Reich 25 Pf.
10 Japan 45 "	

alle verschiedenen.

Porto extra.

Paul Lietzow, Berlin 8.

Jägerstr. 73, geg. 1864.

Pikante Lektüre!

- A. Gugl,** Sinderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „ 2
Bilderbuch für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illstr., jeder Band „ 3
Die Messalinen Berlins „ 3
 Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 12
 Steglitzerstrasse 61.
 Illstr. Katalog gratis u. franco.



ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich
 T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
 Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
 Thee, Teppiche, Linoleum etc.
 Spezialität engl. Artikel.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
 empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

16 Illustrierte Preislisten gratis.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn Crème Grollich nicht alle Hautunreinheiten, als Sommergerochen, Fieberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Hauterkrankungen etc. beseitigt. In den Toiletten bis ins Alter hinein wirkt sie und jugendfrisch erhält. Keine Zäuntheit. Preis in Basel Frs. 1.50. In den übrigen Schweizer Städten 2.00. Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grollich“, da es werthvolle Nachahmungen giebt.

Savon Grollich, dann gebt in e. Seife. Preis in Basel Frs. 1.50. In den übrigen Schweizer Städten 2.00. **Grollich's Hair Milkton**, das beste Haarfarbmittel der Welt. Preis überall Frs. 2.00 mit Frs. 5. —

Hauptdepot A. B. (in- u. apotheker in Basel: fernst haben in den Apotheken und Parfümeriegeschäften d. ganz. Schweiz

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Fello Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, ein Verzeichnissquellenliste etc. etc. Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.

Zufolge seines grossen ausgewählten Leserkreises (18320 Industr. Firmen etc.) haben Inserate des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Zeile 30 cent.

Die Administration:
 Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie.,
 Bässersdorf (Zürich).

Eine „kitzliche“ Geschichte



Mit 32 Bildern von G. M. Schuppel und W. Bär. Preis 1 Mk. 50 Pf. Ferner empfehle:
 Zwei Mairerfen. 1.00 Pf.
 Ein Gnaschösterlein. 1.00 Pf.
 Widmung XIV. und der Girischpart. 1.25 Pf.
 Rathgeber der Liebe. 1.00 Pf.
 Ein Ganzen im Harem m. 30 Bildern 1.00 Pf.
 Berlin bei Tag und Nacht. 1.25 Pf.
 Gegen vorherige Einfindung des Betrages in bar oder Barren (auch ausländische) direkt franko.
W. N. Wiedemann's Verlags-Buchhandlg.
 Berlin N. Invalidenstr. 9.

Zeitungsverleger

können sich durch Depot-Uebernahme von div. leicht verkäuflichen Artikeln einen hübschen Nebenverdienst verschaffen. Ausserdem würde im eigenen Blatte inserirt, wodurch zweifacher Verdienst. Offerte unter „Recl 2000“ befördert d. Exp. d. Bl. -41-



Bestsitzende fertige Herrenhosen:

Fernand Scherrer
 z. Trameelhof, H. Gallen.
 liefert
 er 11 braune d. d. ganze Schweiz
 Ho e. A. 1. zu Frs. 9.25 in 6 Dessins
 Ho e. 5 „ „ 11 „ „ 6 „
 Ho e. 10 „ „ 12.25 „ „ 6 „
 Ho e. 15 „ „ 18 „ „ 6 „
 Preis-Courant und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie demustert?



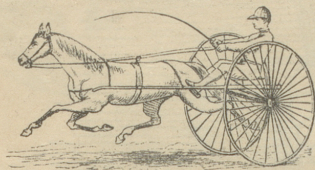
MUSIK-
 Instrumente jeder Art, ferner
 Spieldosen, Dreh-Werke wie
 Ariston, Manopan, Phönix, Herophon,
 Symphonion etc. liefern zu zivilen
 Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.**
 Reparaturen. — Preislisten. 18

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hoteliers, des
 schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.



Fahr-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —
J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

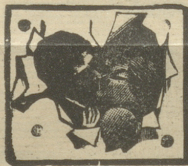
Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

ABONNEMENTS:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10
Pro Monat unter Streifbünd von der Expedition bezogen „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan für Hôtel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstige Bedingungen. -35-



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe „ 4. —
100 galante Abenteuer Casanovas „ 3. —
Hygiene der Flitterwochen „ 2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli „ 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.
Neue illustrierte Kataloge amüsanten Lektüre gratis und franko.

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshörung, vollständig befreit:
Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung. J. Deichler, Landw., Ottweiler, Amt Bühl.
Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsentzündung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verschleimung. J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elz.
Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden. Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII.
Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall. Louise Corday, Alens bei Coffonay.
Augenleiden, Augenentzündung. W. Müller, b. Ernst Pitter, Moudon (Waadt).
Gesichtsausschläge, Kopfschmerz. Marie Fühner, Lutterbach bei Colmar.
Bleichsucht, Lungenkatarrh, Weißflus, Husten. J. Gailer in Willstadt bei Rchl.
Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. Marie Zurfluh, Alt-Weibels, Ertfeld (Schweiz).
Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, Kopfschmerzen, Blutwallungen. Louis Jacques, Lutry (Waadt).
Nasenröthe, Flechten. Louis Köhler, Bäcker, Neuenstadt, St. Bern.
Krämpfe, Flechten, Sommersprossen. Mathilde Bauert, Gsch b. Detweil, Zürich.
Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf. A. T. Overdon.
Lungenleiden, Asthma, Lungenverwässerung, heft. Athembeschwerden, Husten, Auswurf. Weilenmann, Bahnwärter, Kempthal, St. Zürich.
Nierenleiden. Albin Schmid, Wälschader bei Wuri (Schweiz).
Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth. Müller und zwei Töchter, Versan, Schweiz.
Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Urin. Louise Perron, Palezieux (Schweiz).
Gesichtsrose, Entzündung. Louis Cornod, Reconvillier (Schweiz).
Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen. Wwe. Tachet in Mont b. Rolle (Schweiz).
Bandwurm mit Kopf. Marie Hinkelang, Köchin, Fölz (Baiern).
Betrübnissen, Blasen Schwäche. Sohn v. J. Dürnwächter, Schneider, Knittingen, Württ.
Schwindelsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweisse, Appetitlosigkeit. J. J. Walz, Seigenhof, D. A. Calw (Württemberg).
Gelenkgicht mit Verwachsungen. St. Müller, Maurer, Guttenzell b. Eschenbühl.
Herzfehler, Athembeschwerden, Husten. H. Schneider, Königsbach b. Rühlbach (Pfalz).
Trunksucht, ohne Rückfall. J. D. Walther, Courchapois b. Delémont.
Nabelbruch. A. Dietrich, Deconom in Crispin b. Landsberg (Baiern).
Schenkelbruch f. 10 J. Tochter d. B. Kühner, Bäcker, Engertscham b. Malsdorf, Baiern.
Mangel an Bartwuchs. Das unschädliche Mittel wirkte überraschend. A. St., Basel.
Verschwiegenheit. 2500 amtli. begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:

An die Heilanstalt in Glarus, Schweiz.



!!!Neuheit!!!
Praktisch! Solid! Billig!

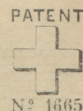
Wer Geld sparen will, kaufe sich meine

Cravatte Merkur

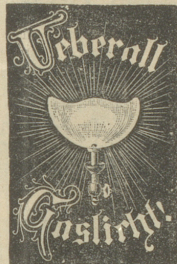
Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche Naht neu erstellt oder changirt werden. 36

Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1. idem. „ 1 Modell u. Seidens'off „ 2.
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nachnahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — J. B. Hochreutiner — Linthescherhof.



Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich helleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nützliche Gas selbst her. Kein Cylinder! Kein Docht!

Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Sturmbröner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco. 27

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johannerstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.



Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von 4

Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

Charles Boch.

Dépôts:

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezialehandlung, Enge.

23

J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Abonnements-Einladung.

auf das illustrierte, humoristisch-satirische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gediegenem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.

Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.

Inserate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Verbreitung. 26

Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“

Frauenhoferstr. 25. o. 1.

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk. -79-

M. Pfister-Peter.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (15)

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Das Beste in Ton und Arbeit liefe bei billigen Preisen in:

Violinen, Zithern, Gitarren und alle **Saiten-Instrumente**.

Ferner: **Bogen und Etnis, Saiten** und alle Requisiten. 22

Alle Violinen berühmter Meister.

P. Meinel, Basel

Atelier für Saiten-Instrumentenbau und Reparatur.